

Borretschgewächse - kratzig, kräftig und kostbar

Beinwell und Co. stehen in einer merkwürdig ökologischen Spannung zwischen kratzig-trockenem Haarkleid und wässrigem Gewebe. Was steckt dahinter? Warum laben sich über 40 Bienenarten am Nektar der Borretschgewächse? Seit kurzer Zeit tauchen einige Arten dieser Familie immer öfter in angelegten Blühflächen auf und faszinieren durch ihre exotischen, den Lippenblütlern ähnlichen Blütenformen. Es sind Wildpflanzen, die uns Freude bereiten aber noch viel mehr können!

An diesem Praxis- und Exkursionstag vertiefen wir unsere Artenkenntnisse zu Gunsten dieser Pflanzenfamilie. Gleichzeitig beobachten wir, was uns Schlundschuppen sowie der Farbwechsel der Blüten von Rot nach Blau sagen möchten. Wir beschäftigen uns mit den Eigenschaften von Kieselsäure, Allantonin, Pyrrolizidinalkaloiden und Schleimstoffen, die bis in die unterirdischen Wurzelorgane der Borretschgewächse ausstrahlen. Übungen und verschiedene Kostproben runden den kreativen Pflanzenentdeckungstag ab!

Änderungen vorbehalten.

Beachten Sie aktuelle Informationen unter ooe.lfi.at/corona.

Verfügbare Termine

Information

Kursdauer:	8 Einheiten
Kursbeitrag:	€ 35,00 (Teilnehmerbeitrag gefördert) - gefördert von Bund, Land und EU
Fachbereich:	Umwelt und Naturschutz
Zielgruppe:	Bäuerinnen und Bauern, Kräuterpädagoginnen und -pädagogen, Natur- und Landschaftsvermittler/-innen, Naturinteressierte, Schule am Bauernhof - Betriebe

09.06.2022 09:00, St. Florian

Ort	St. Florian
Beginn	09.06.2022 09:00
Ende	09.06.2022 17:00
Örtlichkeit	Kräuterparadies Benischek, Hohenbrunn 14, 4490 St. Florian
Information	Kundenservice, Tel +43 050 6902 1500
Kursnummer	8522/2
Trainer/in	Hansjörg Hauser
Termin 1	09.06.2022, 09:00 - 11:00 Uhr
Termin 2	09.06.2022, 09:00 - 11:00 Uhr
Termin 3	09.06.2022, 11:00 - 17:00 Uhr und 1 mehr